



SCHÜLERPARLAMENT

Unsere Schüler reden mit

Autorin: Anita Neziraj

Schüler brauchen das Gefühl, dass sie ernst genommen werden. Das Schülerparlament ist der perfekte Ort, um realistische Anliegen der Schülerschaft umzusetzen.

Mein Name ist Anita Neziraj und ich bin 16 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die 4. Sekundarschule in Untersiggenthal. Im Sommer 2017 werde ich meine Lehre als Kauffrau EFZ E-Profil beginnen.

In meinem bevorzugten Fach „Projekte und Recherchen“, habe ich mich dazu entschlossen, den Aussenstehenden das Schülerparlament näher zu bringen. Letztes Jahr war ich Mitglied des Schülerparlaments und des Vorstandes. Die Meinungen und Interessen der Klasse wahrzunehmen und zu vertreten, hat mir grosse Freude bereitet. Die Erfahrungen, die ich sammeln durfte, motivieren mich, diesen Artikel zu schreiben.

„Hier kann ich mein Selbstbewusstsein stärken.“

Wer darf in das Schülerparlament?

Jede Klasse der Oberstufe wählt eine/n Vertreter/in aus. Der oder die Ausgewählte sollte Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität mitbringen. Im Schülerparlament werden drei Mitglieder für den Vorstand bestimmt. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten oder einer Präsidentin, welche/r alle Schülerparlamentsitzungen leitet. Zum Präsident gehört ein Vizepräsident oder eine Vizepräsidentin, welche/r dafür verantwortlich ist, das Protokoll sauber und ordentlich zu führen und dieses auf dem Computer zu schreiben, damit es abholbereit für die Delegierten ist. Mit dem Protokoll informiert man die Klasse über Dinge, welche im Schülerparlament aktuell sind. Die dritte ausgewählte Person ist diejenige, deren Stimme bei einer Abstimmung über ein Anliegen oder ein Projekt doppelt zählt.

Welche Aufgaben haben die Delegierten?

Die Delegierten haben die Aufgabe, die Sitzungen des Schülerparlaments zu besuchen, die Infos in den Klassenrat zu bringen und die Klasse über die Beschlüsse zu informieren. Eine wichtige Aufgabe ist das Abholen des Protokolls, welches vom

Vizepräsidenten geschrieben wird. Am wichtigsten ist die Kommunikation, welche zwischen dem Schülerparlament, den Delegierten und den Klassen stattfindet.

„Nichts ist unmöglich.“

Wozu dient das Schülerparlament?

Im Schülerparlament werden Anliegen der Klassen aufgenommen und besprochen. Man versucht den Schülerinnen und Schülern den Schulalltag zu erleichtern. Das Schülerparlament ist ein Ort, an welchem man alle Anliegen einbringen kann und keine Wünsche der Schülerinnen und Schüler offen bleiben. Im Schülerparlament sind die Älteren und die Jüngeren gleichgestellt.

Was ist das Organisationskomitee?

Zum Schülerparlament gehört das OK (Organisationskomitee). Es besteht aus der Schulsozialarbeit, dem Jugendnetz, einer Lehrperson, der Präsidentin, dem Vizepräsidenten und einem Delegierten jeder Stufe.

Das diesjährige OK-Team ist zuständig für besondere Anlässe, zum Beispiel den Schülerball. Zum Planen des

Schülerballs gehört, das Motto zu bestimmen und ein Unterhaltungsprogramm zu organisieren. Das Motto des diesjährigen Schülerballs war „The great Gatsby“. Alle Informationen, welche die Teilnehmenden vom OK erhalten, sind geheim zu halten, bis die Erlaubnis gegeben wird, diese öffentlich zu machen.

Wie sieht eine Sitzung des Schülerparlaments aus?

Das Schülerparlament-Team trifft sich einmal im Monat. Es gibt Sitzungen, welche bis zu zwei Stunden andauern und andere, welche lediglich 30 Minuten dauern. Die Präsidentin (Chiara Di Dio, S4b) begrüsst alle Delegierten des Schülerparlaments und spricht alle Traktanden (Besprechungen, Anliegen etc.) der letzten Sitzung an. Falls weitere Anliegen dazukommen oder Meinung in Form von Kommentaren zu den Traktanden geäußert werden, schreibt der Vizepräsident (Bledion Kuleta, R3a) das Protokoll. Das Schülerparlament ist ein Ort, wo man Wünsche umsetzen kann. Zur kommunikativen Kompetenz gehört es, aktiv und konstruktiv mit den Entscheidungs- und Konfliktfeldern im Gespräch umgehen zu können.

Wie verlief der Schülerball?

Am 17. März 2017 trafen sich die Jugendlichen und die Lehrpersonen in der Mehrzweckhalle. An diesem Abend waren die Schüler und Schülerinnen entsprechend dem Motto gekleidet, nämlich elegant. Die Mädchen trugen schicke Kleider und die Jungs elegante Anzüge. Selbst die Lehrer kleideten sich dem Motto entsprechend.

Ich habe die Schülerinnen und Schüler nach ihrer Meinung zum Schülerball befragt. Meine Umfrage hat mir gezeigt, dass die Jugendlichen an diesem Abend viel Spass hatten und für jeden was dabei war.

"Durch die tollen Fotos bleibt das Fest noch lange in Erinnerung."

Die Schule mietete eine Fotobox. Diese Fotobox kam bei der Schülerschaft sehr gut an. Man konnte dadurch kurze Momente aufnehmen, die lange in unserer Erinnerung bleiben werden. Mit den bezaubernden Outfits wurden die Bilder alle umwerfend.

„Ich wusste nicht, dass wir solch tolle Sägerinnen an unserer Schule haben“

Drei Sängerinnen und eine Tanzgruppe performten auf der Showbühne. Genauso spannend für die Schülerinnen und Schüler war die Wahl der Ballkönigin

und des Ballkönigs. Von jeder Stufe wurde ein Mädchen und ein Junge gewählt. Überraschend war auch die Tanzgruppe. Zum ersten Mal tanzte jemand an einem Schulball an unserer Schule.

Es war ein gelungener Abend, jeder konnte so sein, wie er wollte. Ab 22:00 Uhr kam eine energiereiche Tanzstimmung auf. So kam es zu einem guten Abschluss eines unvergesslichen Abends.